



Pressemitteilung

„DigiTales - Ich erzähl dir was....

Empowerment und Diversity in den Medien“

Internationale Fachkonferenz am 19. März 2007 - Berlin - Haus des Rundfunks

Die eigene Lebensgeschichte als Mini-Film: Zahlreiche Menschen in Europa erhalten durch die DigiTales-Methode die Chance, sich in den Medien Aufmerksamkeit zu verschaffen. Wie NGOs diese Methode für ihre Arbeit mit Minderheiten und benachteiligten Gruppen nutzen können, ist Thema einer Fachkonferenz am 19. März 2007. Dazu lädt die BGZ gemeinsam mit der transnationalen EQUAL Partnerschaft DigiTales und ihrem Projektpartner radiomultikulti von Rundfunk Berlin-Brandenburg ein.

DigiTales ist ein Projekt von EQUAL- Partnern in mehreren europäischen Ländern. Nicht nur in Berlin, sondern auch bei den anderen DigiTales-Partnerorganisationen in Großbritannien, Finnland, Griechenland, den Niederlanden und der Slowakei lernen Menschen, wie sie über ihr Leben oder besondere Erlebnisse kurze Filme produzieren können. Sie schreiben Skripte, nehmen den Ton dazu auf und fügen ihre Fotos und Bilder zu Kurzfilmen zusammen. Die fertigen DigiTales sind auf der Homepage www.digi-tales.org veröffentlicht.

Ziel der Projektpartnerschaft ist, Kurzfilme über Migration und andere Diversity- relevante Themen zu produzieren. Damit werden Empowerment und Sensibilisierung gefördert. MigrantInnen gestalten Medien und tragen dazu bei, interkulturelles Mainstreaming einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Die Konferenz wendet sich unter anderem an VertreterInnen der Berliner Senatsverwaltung für Bildung und Schule, MultiplikatorInnen der Jugend-, Sozial- und Medienarbeit, MigrantInnenorganisationen sowie Interessierte aus Medienberufen.

Die aus dem Europäischen Sozialfonds geförderte Gemeinschaftsinitiative EQUAL zielt darauf ab, neue Wege zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ungleichheiten von Arbeitenden und Arbeitsuchenden auf dem Arbeitsmarkt zu erproben

Weitere Informationen zur Konferenz finden unter www.bgz-berlin.de, Anmeldungen sind noch bis 10. März 2007 möglich.

Pressekontakt: Dr. Hilde Hansen – Tel. 030 – 809 941 – 16, BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Pohlstraße 67, D-10785 Berlin, Tel. +30/80 99 41-0, Fax +30/80 99 41-20, eMail: hansen@bgz-berlin.de, www.bgz-berlin.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

